

Didaktik der französischen Sprache und Literatur*Einführungsbereich*

GK (für BA) / PS (für LA)

SCHIFFLER, Ludger

Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen

Mo 10-12 Uhr, Raum KL 24/222, Beginn: 16.04.07

Ziele:

Erlernen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fremdsprachenlehrens und -lernens

Ablauf:

- Geschichte der Fremdsprachendidaktik mit dem Schwerpunkt "Medien".
- Subjektive Theorien, reflexives Erfahrungslernen und Evaluierung wissenschaftlicher Literatur des Fremdsprachenlernens und die Rolle des Fremdsprachenlehrers
- Fremdsprachen-Lernprozesse und ihre theoretische Umsetzung
- Prinzipien der Unterrichtsgestaltung
- Strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr- und Lernprozessen anhand von Unterrichtsaufzeichnungen
- Evaluationsformen mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen

Evaluation:

- Eine mediengestützte Kurzpräsentation eines Themas (Zusammenfassung und Eigenrecherche)
- Eine Abfassung eines Seminarprotokolls (Dieses wird vom Dozenten korrigiert und allen Teilnehmern elektronisch als Vorbereitung auf die Klausur zugeleitet.)
- Klausur zu einem der o.a. Themen (bzw. Protokolle)
- Erstellen eines „Portfolio“ bis zum 1. Oktober 2006 (Protokolle mit Eigenrecherchen zu zwei Themen, Zeitschriftenrecherche, evtl. Skizzierung des eigenen Lernprozesses)

Literatur:

- Leupold, Eynar (2002): *Französisch unterrichten*. Seelze-Velber: Kattmeyer.
- Bausch, Karl-Richard u.a. (¹1989 etc.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke.

S

CASPARI, Daniela

Planung und Analyse von Französischunterricht (Vorpraktikum)

Di 10-12 Uhr, Raum L 24/27, Beginn 17.04.07

Was ist „guter Französischunterricht“? Nach welchen Kriterien können Sie ihn beobachten, analysieren und bewerten?

Und wie können Sie selbst eine Unterrichtseinheit planen? Worauf müssen Sie dabei achten? Wo finden Sie Anregungen und Hilfestellung?

In dieser praktikumsvorbereitenden Veranstaltung werden wir auf der Basis der aktuellen Prinzipien und Zielsetzungen zentrale Bereiche des schulischen Französischunterrichts erarbeiten.

Die Voraussetzungen für einen „Schein“ sind die regelmäßige, aktive Teilnahme, die Bereitschaft zu regelmäßigen Hausaufgaben und zu einer Kurzpräsentation im Seminar. Außerdem müssen Sie eine Unterrichtsplanung erstellen.

Bemerkung:

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung für das Unterrichtspraktikum.

Vertiefungsbereich

UP

N.N.

Planung, Durchführung und Analyse von Französischunterricht in Berliner Schulen

Unterrichtspraktikum, semesterbegleitend an zwei Tagen in der Woche vom 23.04. - 07.07.07

Anmeldung: Praktikumsbüro

Termine für die Vorbesprechungen werden durch Aushang bekannt gegeben bzw. durch Information auf der Website des Instituts (www.fu-berlin.de/romandid)

UP

SCHIFFLER, Ludger

Préparation, réalisation et analyse de cours de français – Stage aux écoles

Unterrichtspraktikum, semesterbegleitend an zwei Tagen in der Woche vom 23.04. - 07.07.07

Anmeldung: Praktikumsbüro

Vorbesprechung Mo 16.04.2006, 13 Uhr, Raum JK 29/245

Objectifs:

- enseigner le français à l'école
- rédaction du *rapport de stage* (Praktikumsbericht)

Méthodes de travail:

- les étudiant(e)s passeront deux matinées par semaine à l'école en observant et en donnant des cours de français
- discussion en groupe des problèmes concernant la préparation et la réalisation des cours à donner
- es étudiant(e)s seront conseillé(e)s individuellement par leur professeur tuteur à l'école et par moi-même.

Remarques:

Inscription obligatoire au „Praktikumsbüro“. La participation préalable aux séminaires

„Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“ et „Theorie und Praxis der Planung von Französischunterricht (Vorpraktikum)“ est obligatoire.

UP

SCHMIEDER, Ulrich

Planung, Durchführung und Analyse von Französischunterricht in Berliner Schulen

Unterrichtspraktikum im Block, täglich in der vorlesungsfreien Zeit vom 27.08. - 21.09.07

Anmeldung: Praktikumsbüro

Termine für die Vorbesprechungen werden durch Aushang bekannt gegeben bzw. durch Information auf der Website des Instituts (www.fu-berlin.de/romandid)

HS

CASPARI, Daniela

Kompetenzorientierter Französischunterricht

Do 10-12 Uhr, Raum JK 25/208, Beginn 19.04.07

Als eine Reaktion auf die PISA-Ergebnisse wurden Lehrpläne und Prüfungsformen auf einen kompetenzorientierten Unterricht hin ausgerichtet. Obwohl für den Fremdsprachenunterricht mit dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (2001) eine wesentliche Grundlage zur Verfügung steht, ist das Konzept für den schulischen Unterricht weder ausgereift noch unumstritten. In dem Seminar wollen wir uns über die Hintergründe der Umstellung des Unterrichts informieren, wir erarbeiten zentrale Prinzipien der „Kompetenzorientierung“ und wenden sie auf die verschiedenen Bereiche des Französischunterrichts an. Außerdem diskutieren wir die Chancen und Risiken dieser Konzeption.

Zur Einführung:

Zeitschrift für Pädagogik Heft 6/2004, darin insbesondere die Beiträge von Klieme und Heymann.

Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch H. 81 (2006), darin die Beiträge von Hallet/Müller-Hartmann und Küster.

HS

SCHIFFLER, Ludger

Enseignement interhémisphérique basé sur la littérature et la littérature filmée

Di 18-20, Raum L 24/27, Beginn: 17.04.07

Objectifs:

- Comment «jongler» avec le film et le texte?
- Comment élaborer des listes avec les «mots contextuels à apprendre» pour les élèves?
- Comment faire apprendre de façon «interhémisphérique» ? (cf. wikipedia/englisch: «interhemispheric foreign language learning»)
- Préparer et donner un cours basé sur le texte littéraire et le film.

Déroulement:

- Le professeur donne des cours basés sur un film et le texte littéraire.
- Le professeur fait apprendre du vocabulaire contextuel de façon interhémisphérique aux participants.
- Les participants préparent et donnent des cours aux participants.
- Les participants critiquent les cours simulés donnés par les participants.

Remarque:

Les participants sont censés avoir lu:

Ludger Schiffler: „Fremdsprachen effektiver lehren und lernen“ avant de participer au séminaire.

Les étudiant(e)s intéressé(e)s sont prié(e)s de me contacter le plus tôt possible par courriel schiffl@zedat.fu-berlin.de avant de s'inscrire au séminaire.

C

CASPARI, Daniela

Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

Fr 15-19 Uhr, Raum JK 25/208, 1. Sitzung am 20.04.07., dann nach Vereinbarung

In diesem Kolloquium werden entstehende fremdsprachendidaktische Qualifizierungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zu Beginn des Semesters legen wir in Absprache mit den Teilnehmer/innen die Termine (Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag) fest. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Prof. Caspari (caspari@zedat.fu-berlin.de).

C

SCHIFFLER, Ludger

Examenskolloquium für Prüfungskandidaten in Didaktik des Französischen, Italienischen und Spanischen

Termin wird mit den Interessenten abgestimmt. Bitte um Anmeldung bis 16.04.07 an

schiffl@zedat.fu-berlin.de

Raum JK 29/245

Die Kandidaten werden hinsichtlich der zwei Prüfungsthemen beraten und tragen die Ergebnisse ihrer Literaturrecherchen vor. Auf Wunsch können als Vorbereitung auf die Prüfung Prüfungsgespräche stattfinden.

Einführungs- und Vertiefungsbereich

PS (für BA) / S (für LA)

CASPARI, Daniela

Musik und Film im Französischunterricht

Di 8.30 -10.00 Uhr, Raum L 24/27, Beginn 17.04.07

„Musik“ und „Film“ gehören zu den klassischen Medien des Französischunterrichts. Allzu häufig werden sie jedoch erst in der Oberstufe oder nur als Belohnung vor den Ferien eingesetzt. Ziel des Seminars ist es daher, das didaktische Potenzial dieser Medien für den Französischunterricht auszuloten. Dafür sollen Sie nach Materialien suchen, vorliegende didaktisch-methodische Vorschläge kritisch analysieren und die Möglichkeiten und Zielsetzungen des Einsatzes von Musik und Film in den verschiedenen Klassenstufen eruieren.

Zur Einführung:

Gourvenec, Ludovic (2006): „La nouvelle chanson française“. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch* 40/ H. 81+82, 4-13.

Leupold, Eynar (2002): „Musique & Cie“. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch* 36/3, (H.57), 4-9.

Blell, Gabriele / Lütge, Christiane (2004): „Sehen, Hören, Verstehen und Handeln“. In: *Praxis Fremdsprachenunterricht* 6, 402-405 und 430.

Wilts, Johannes (2003): „Vom bewegten Bild zum bewegten Klassenzimmer“. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch* 37/2, (H.62), 4-10.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Tutorium zum ESPO-Studiengang I

Mi 12-16 Uhr, Raum JK 25/208, Beginn 18.04.07

Das Tutorium bietet individuelle Lernberatung zum Staatsexamenskolloquium und zur Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Staatsprüfung des ESPO-Studiengangs.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Begleitseminar zum ESPO-Studiengang II

Do 10-12 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 19.04.07

Im Begleitseminar werden fachwissenschaftlichen Aspekte des Hauptseminars „Theater und Gesellschaft im 17. Jahrhundert“ vertiefend behandelt. Im Mittelpunkt stehen die Komödien Molières, insbesondere «Le Bourgeois Gentilhomme».

Für die erfolgreiche Mitarbeit ist außer der regelmäßigen Teilnahme die Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen erforderlich.

Leistungsnachweis: Kurzpräsentationen und schriftliche Textinterpretationen.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Tutorium zum ESPO-Studiengang II

Do 16-18 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 19.04.07

Das Tutorium bietet individuelle Lernberatung und -begleitung im Hinblick auf die fachwissenschaftlichen Inhalte und Anforderungen des Haupt- und Proseminars des ESPO-Studiengangs.

PS/S

CASPARI, Daniela

Kinder- und Jugendliteratur im Französischunterricht

(spezielles Seminar für ESPO-II-Studierende, für alle Studierenden offen)

Do 14-16 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 19.04.07

Der Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht ist „in“: die aktuellen Rahmenpläne für die Sek. I und Sek. II schlagen ihren Einsatz vor, es sind zahlreiche Auswahlbibliographien und Unterrichtsvorschläge erschienen. Trotzdem scheint diese Literaturform im Französischunterricht noch wenig eingesetzt zu werden. Dies könnte daran liegen, dass sie im Studium bislang noch keine Rolle spielt.

In diesem Seminar wollen wir uns daher schwerpunktmäßig mit der Gattung „littérature de jeunesse“, wichtigen Autoren und Werken beschäftigen. Gegen Ende des Seminars sollen dann Fragen des unterrichtlichen Einsatzes thematisiert werden (warum? wozu? welche Texte? welche Ausgaben? wie?).

Zur Einführung:

Breton, Marcelline (1998): „Histoire du livre de jeunesse... ou l'histoire d'un malentendu“. In: *Der fremdsprachliche Unterricht Französisch* 32/31, 4-9.

Friot, Bernard (1999): „La littérature de jeunesse en France. Quelques tendances actuelles“. In: *Französisch heute* 30/4, 414-423.

O'Sullivan, Emer / Rösler, Dietmar (2002): „Fremdsprachenlernen und Kinder- und Jugendliteratur: Eine kritische Bestandsaufnahme“. In: *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 13/1, 63-111.

PS/S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Geschichten erzählen in der fremden Sprache: Unterrichtsanalyse

(spezielles Seminar für ESPO-II-Studierende, für alle Studierenden offen)

Blockseminar: Do 9-17 Uhr (1. Sitzung am 13.09.07, weitere Termine nach Vereinbarung),
Raum: s. Aushang

In diesem Seminar werden die im vorangegangenen Semester erarbeiteten fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissensbestände unterrichtspraktisch umgesetzt und reflektiert. Die Teilnehmer erstellen Unterrichtssequenzen zum Thema „Geschichten erzählen im Französischunterricht (Grundstufe und Sek. I)“. Die Unterrichtseinheiten werden in den Französischklassen der Teilnehmer erprobt, der Unterricht wird durch Videoaufnahmen dokumentiert und anschließend im Seminar präsentiert und gemeinsam analysiert.

Für die erfolgreiche Mitarbeit sind außer der regelmäßigen Teilnahme die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie ein Dossier zum Entwurf, zur Durchführung und Reflexion einer Unterrichtseinheit erforderlich.

Didaktik der italienischen Sprache und Literatur

Einführungsbereich

GK (BA) / PS (LA)
SCHIFFLER, Ludger

Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen

Mo 10-12 Uhr, Raum KL 24/222, Beginn: 16.04.07

Ziele:

Erlernen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fremdsprachenlehrens und -lernens

Ablauf:

- Geschichte und aktuelle Situation des Unterrichtsfaches
- Subjektive Theorien, reflexives Erfahrungslernen und Evaluierung wissenschaftlicher Literatur des Fremdsprachenlernens und die Rolle des Fremdsprachenlehrers
- Fremdsprachen-Lernprozesse und ihre theoretische Umsetzung
- Prinzipien der Unterrichtsgestaltung
- Strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr- und Lernprozessen anhand von Unterrichtsaufzeichnungen
- Evaluationsformen mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen

Evaluation:

- Eine mediengestützte Kurzpräsentation
- Eine Abfassung eines Seminarprotokolls (Dieses wird vom Dozenten korrigiert und allen Teilnehmern elektronisch als Vorbereitung auf die Klausur zugeleitet.)
- Klausur zu zwei der o.a. Themen (bzw. Protokolle)
- Erstellen eines „Portfolios“ bis zum 1. Oktober 2006 (Eigenrecherche zu zwei Themen und Stellungnahme zum Seminarverlauf, Skizzierung des eigenen Lernprozesses)

Literatur:

- Leupold, Eynar (2002): *Französisch unterrichten*. Seelze-Velber: Kattmeyer.
- Bausch, Karl-Richard u.a. (¹1980 etc.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke.

OTTEN, Wiebke

Theorie und Praxis der Planung von Italienischunterricht (Vorpraktikum)

Do 10-12 Uhr, Raum JK 25/132, Beginn 19.04.07

Ziele:

- Einblick in die wichtigsten Aspekte fremdsprachlichen Unterrichts mit Schwerpunktsetzung beim Italienischunterricht (als Vertiefung bzw. Ergänzung der „Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“)
- Erarbeitung von Kriterien zur Analyse von Italienischlehrbüchern und anderen Materialien für den Italienischunterricht
- Erarbeitung verschiedener Möglichkeiten mit einem Lehrbuch zu arbeiten
- Vorstellung von Alternativen zur Arbeit mit dem Lehrbuch
- Planung einer Unterrichtsstunde

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Unterrichtspraktikums im Fach Italienisch. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit den Kompetenzbereichen Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben sowie mit Aspekten von Wortschatzarbeit und Grammatik im Bezug auf das Fach Italienisch werden Möglichkeiten der Planung von Einzelstunden vorgestellt und besprochen.

Voraussetzungen für einen Schein sind neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme die Planung einer Einzelstunde, die im Seminar vorgestellt und schriftlich ausgearbeitet wird.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung für das Unterrichtspraktikum.

UP

OTTEN; Wiebke

Planung, Durchführung und Analyse von Italienischunterricht in Berliner Schulen

Unterrichtspraktikum im Block in der vorlesungsfreien Zeit (3.9.-30.9.2007)

Anmeldung: Praktikumsbüro

Ziele:

- Erteilung von Italienischunterricht an einer Berliner Schule
- Erstellung eines Praktikumsberichts

Im Verlauf des Praktikums hospitieren die Studierenden in verschiedenen Italienischklassen und -kursen – nach Möglichkeit bei mehreren Kolleginnen und Kollegen, um unterschiedliche Unterrichtsstile kennen zu lernen und viele Ideen und Anregungen für den eigenen Unterricht zu sammeln. Sie unterrichten einige Stunden selbstständig und werden bei der Vor- und Nachbereitung des eigenen Unterrichts von einer Mentorin oder einem Mentor an der Schule sowie von mir unterstützt und beraten. Der Praktikumsbericht umfasst die Unterrichtsplanung sowie die Reflexion der eigenen Unterrichtserfahrungen und des gesamten Praktikums.

Voraussetzungen für das Unterrichtspraktikum sind neben der Anmeldung im Praktikumsbüro der Universität die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen
- Theorie und Praxis der Planung von Italienischunterricht (Vorpraktikum)
- Orientierungspraktikum

PS (für BA) / HS (für LA)

OTTEN, Wiebke

Kinderliteratur, Jugendliteratur, Lektüren für Schüler – Einsatzmöglichkeiten im Italienischunterricht

Di 10-12 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn: 17.04.07

Die Frage nach Möglichkeiten, den Unterricht mit dem Lehrbuch durch weitere (literarische) Texte bzw. Lektüren zu ergänzen, zum Teil vielleicht auch zu ersetzen, stellt sich im Fach Italienisch in besonderem Maße. Die überwiegende Zahl der Lehrbücher ist für Erwachsene konzipiert, entsprechend gering ist die Auswahl an Texten, die für Jugendliche interessant sind. Als Lektüren für den Italienischunterricht werden von den Verlagen zum einen literarische Texte für Erwachsene angeboten, die sich häufig, aber nicht immer auch für Schüler eignen. Zum anderen gibt es speziell für Jugendliche konzipierte Lektüren, die fast ausschließlich um die Themen *amore* und *mafia / crimini* kreisen. Exemplarisch seien zwei Titel von Lektüriereihen genannt: *Crimini all'italiana* und *Racconti polizieschi*.

Könnte authentische Kinder- und Jugendliteratur hier eine Alternative darstellen? Ziel des Seminars ist es zu prüfen, ob, in welcher Form (vollständig oder in Auszügen; mit oder ohne Vokabelhilfen...) und mit welchen Zielsetzungen italienische Kinder- und Jugendliteratur im Italienischunterricht eingesetzt werden kann. Kriterien zur Analyse von literarischen Texten für Kinder und Jugendliche werden erarbeitet; es wird der Frage nachgegangen, wie mit der sprachlichen Herausforderung, die diese authentischen Texte in den meisten Fällen darstellen, umgegangen werden kann; Material für den Einsatz einzelner Kinder- und Jugendbücher im Italienischunterricht wird erstellt.

Zur Einarbeitung in das Thema ist folgender Aufsatz zu empfehlen: O'Sullivan, Emer / Rösler, Dietmar (2002). "Fremdsprachenlernen und Kinder- und Jugendliteratur: Eine kritische Bestandsaufnahme". In: *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 13 (1), 63-111.

Voraussetzungen für einen Schein sind neben der aktiven regelmäßigen Teilnahme die Gestaltung einer Seminarsitzung und deren schriftliche Ausarbeitung.

Didaktik der spanischen Sprache und Literatur

Einführungsbereich

GK (für BA) / PS (für LA)

SCHIFFLER, Ludger

Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen

Mo 10-12 Uhr, Raum KL 24/222, Beginn: 16.04.07

Ziele:

Erlernen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fremdsprachenlehrens und -lernens

Ablauf:

- Geschichte und aktuelle Situation des Unterrichtsfaches
- Subjektive Theorien, reflexives Erfahrungslernen und Evaluierung wissenschaftlicher Literatur des Fremdsprachenlernens und die Rolle des Fremdsprachenlehrers
- Fremdsprachen-Lernprozesse und ihre theoretische Umsetzung
- Prinzipien der Unterrichtsgestaltung
- Strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr- und Lernprozessen anhand von Unterrichtsaufzeichnungen

- Evaluationsformen mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen

Evaluation:

- Eine mediengestützte Kurzpräsentation
- Eine Abfassung eines Seminarprotokolls (Dieses wird vom Dozenten korrigiert und allen Teilnehmern elektronisch als Vorbereitung auf die Klausur zugeleitet.)
- Klausur zu zwei der o.a. Themen (bzw. Protokolle)
- Erstellen eines „Portfolios“ bis zum 1. Oktober 2006 (Eigenrecherche zu zwei Themen und Stellungnahme zum Seminarverlauf, Skizzierung des eigenen Lernprozesses)

Literatur:

- Leupold, Eynar: Französisch unterrichten. Seelze-Velber: Kattmeyer, 2002
- Bausch, Karl-Richard u.a.: Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Francke, 1980 etc.

PS

RÖSSLER, Andrea

Teoría y práctica de la planificación de la clase de español (Vorpraktikum)

Di 12-14 Uhr, Raum JK 25/132, Beginn 17.04.07)

¿Cómo se observa, analiza y evalúa una clase de español? ¿Cómo se planifica una clase y una unidad didáctica? ¿Cómo se eligen contenidos, métodos y medios? Cuando uno tiene que preparar sus primeras clases surgen múltiples preguntas y dudas con las que nos enfrentaremos en este seminario. Tendremos en cuenta tanto nuevos principios/teorías del aprendizaje de una lengua extranjera como el nuevo currículo de español de Berlín (Berliner Rahmenlehrplan für Spanisch) que entró en vigor recientemente.

Se espera: asistencia continuada, preparación y realización de una sesión (en grupo) y presentación de una clase y entrega posterior de su elaboración escrita (individual).

Participantes: Estudiantes que ya han cursado con éxito un seminario introductorio (Einführungsveranstaltung).

Bemerkung:

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme am Unterrichtspraktikum. Eine rechtzeitige Anmeldung im Praktikumsbüro ist empfehlenswert.

Vertiefungsbereich

UP

RÖSSLER, Andrea

Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht

Unterrichtspraktikum, semesterbegleitend an zwei Tagen in der Woche in der Zeit vom 23.04. bis 07.07.07

Anmeldung: Praktikumsbüro

Vorbesprechung: s. Aushang

Die Veranstaltung umfasst das semesterbegleitende Praktikum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung und das Verfassen eines Praktikumsberichts sind obligatorisch.

Termine für die Vorbesprechungen werden durch Aushang bekannt gegeben bzw. durch Information auf der Website des Instituts (www.fu-berlin.de/romandid)

UP

RÖSSLER, Andrea

Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht

Unterrichtspraktikum im Block, vier Wochen täglich in der vorlesungsfreien Zeit vom 27.08. bis 13.10.2007 [Der genaue vierwöchige Zeitraum wird nach Absprache mit den Schulen noch festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.]

Anmeldung: Praktikumsbüro

Vorbesprechung s. Aushang

Die Veranstaltung umfasst ein Blockpraktikum im oben angegebenen Zeitraum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung.

Das Unterrichtspraktikum findet täglich statt, die Teilnahme an den Vorbesprechungen und das Verfassen eines Praktikumsberichts sind obligatorisch.

Termine für die Vorbesprechungen werden durch Aushang bekannt gegeben bzw. durch Information auf der Website des Instituts (www.fu-berlin.de/romandid).

Termine für die Vorbesprechungen werden durch Aushang bekannt gegeben bzw. durch Information auf der Website des Instituts (www.fu-berlin.de/romandid).

HS

RÖSSLER, Andrea

Neue und neueste Tendenzen im Umgang mit Literatur im Spanischunterricht

Mi 12-14 Uhr, Raum JK 25/132, Beginn 18.04.07

Literarische Texte sind ohne Frage ein wesentlicher Gegenstandsbereich des Fremdsprachenunterrichts nicht nur der Sekundarstufe II. Wann und wie sie im Fremdsprachenunterricht einzusetzen sind, ist jedoch in der Fremdsprachendidaktik der letzten zwanzig Jahre kontrovers diskutiert worden. Im Seminar wird die Entwicklung dieser Diskussion kritisch beleuchtet und in ihren jeweiligen literaturwissenschaftlichen, bildungspolitischen und fachdidaktischen Kontext gestellt.

Dabei werden u. a. die folgenden Aspekte zur Sprache kommen: Welches Potenzial steckt in literarischen Texten? Welche Ziele des schulischen Unterrichts allgemein und des Fremdsprachenunterrichts speziell können im Umgang mit literarischen Texten erreicht werden? Nach welchen Kriterien sollten literarische Texte für den Fremdsprachenunterricht ausgewählt werden? Wie hat die leserorientierte Literaturwissenschaft den Umgang mit literarischen Texten auch im Fremdsprachenunterricht verändert? Wie können literarische Texte für interkulturelles Lernen eingesetzt werden? Wie ist ein handlungs- und prozessorientierter Umgang mit literarischen Texten möglich?

Neben theoretischen Reflexionen wird die Analyse und Bewertung von Unterrichtsbeispielen und die Konzeption eigener Unterrichtsvorschläge zu unterschiedlichen literarischen Genres im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Literatur:

Bredella, Lothar/Burwitz-Melzer, Eva (2002): *Rezeptionsästhetische Literaturdidaktik mit Beispielen aus dem Fremdsprachenunterricht Englisch*. Tübingen (Gunter Narr).

Caspari, Daniela (2005): „Kreativitätsorientierter Umgang mit literarischen Texten – revisited“. In: *Praxis Fremdsprachenunterricht* 6, 12-16.

Hellwig, Karl Heinz (2005): *Bildung durch Literatur*. Individuelles Sinnverstehen fremdsprachiger Texte. Eine literaturdidaktische *Tour d'Horizon*. Frankfurt (Peter Lang).

Nünning, Ansgar (1997): „Literatur ist, wenn das Lesen wieder Spaß macht“. In: *Der fremdsprachliche Unterricht Englisch* 3, 4-13.

Anforderungen für einen Hauptseminarschein

Regelmäßige, aktive Teilnahme und vorbereitende Lektüre für die Sitzungen;
Gruppenpräsentation und schriftliche Hausarbeit

Einführungs- und Vertiefungsbereich

PS (für BA) / S (für LA)

RÖSSLER, Andrea

Sprachmittlung im Spanischunterricht

Di 16-18 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 17.04.07

Die Einheitlichen Prüfungsanforderungen Spanisch für das Abitur (EPA) und die seit kurzem gültigen Berliner Rahmenlehrpläne für die Sekundarstufe I und II sehen als ein neues Aufgabenformat für den Spanischunterricht die sogenannte Sprachmittlung vor.

Im Seminar wird es darum gehen, das didaktische Potenzial dieses neuen Aufgabentypus auszuloten. Welche Fertigkeiten und Kompetenzen erfordern Sprachmittlungsaufgaben von den Lernern? Welche Typen von Sprachmittlungsaufgaben gibt es? Inwiefern ermöglichen diese ein integriertes Fertigkeitentraining, das auch das interkulturelle Lernen als ein zentrales Ziel des Fremdsprachenunterrichts nicht aus dem Blick verliert? Welchen Stellenwert sollten Sprachmittlungsaufgaben im Fremdsprachenunterricht haben und welche besonderen Lernchancen bieten sie?

Wir werden die Aktivität Sprachmittlung in die theoretische Diskussion über einen kompetenzorientierten FU einordnen und bereits veröffentlichte Sprachmittlungsaufgaben analysieren sowie gemeinsam eigene Aufgabenstellungen konzipieren und diskutieren.

Anforderungen für einen Proseminarschein:

Regelmäßige, aktive Teilnahme und vorbereitende Lektüre für die Sitzungen;
Gruppenpräsentation und schriftliche Hausarbeit.

VÁZQUEZ, Graciela

Seminario para estudiantes del Máster Europeo E/LE.: Observación y programación de clases. Supervisión de la investigación

Mi 16-18 Uhr, Raum KL 25/121a, Beginn 17.04.07

El curso está destinado a estudiantes del Máster Europeo E/LE: interculturalidad y formación del profesorado. Se abordarán tres tareas específicas: 1- observación de clases y escritura del informe. 2- Planificación de clases y redacción del portfolio. 3- Redacción del informe de investigación: bibliografía de trabajo y plan de trabajo. Una vez entregadas las tres tareas se obtienen los 15 créditos correspondientes al módulo del tercer semestre.